

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 11 (1889)
Heft: 42

Anhang: Beilage zu Nr. 42 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten

Philom. Nach unseren Erfahrungen muß sich Alles aus kleinen Anfängen entwickeln. Man darf wohl weite Ziele ins Auge fassen, aber man muß denselben Schritt für Schritt näher rücken. Was nützt das Bestreben, auf einem hohen Turme die schöne Aussicht zu genießen, wenn man die erste Treppe nicht besteigen will. Ist es nicht lächerlich, daß die Jungfrau eine ganze Welt beglücken will, währenddem die erste Blüthe, die legensvolle Wirkung für die allernächste Umgebung, unbeachtet und ungethan bleibt. Eine Tochter, die den Eltern und Geschwistern nicht in der rechten Weise zu dienen versteht, wird auch für's Allgemeine niemals etwas Erflechtliches wirken können. Wo's an der Treue im Kleinen fehlt, da fehlt eben die rechte Grundlage zum weiteren Bau, — da fehlt die Hauptfache.

Frau M. J. in G.-B. Daß die Satyre an geeigneten Orten eingreifen würde, war für uns keine Frage. Nicht überall genügt ein einfacher, milder Hinweis, sondern es gibt Naturen, die zuerst geküßelt sein und in Zorn entbrennen müssen, um im Ruhigwerden zur Einsicht zu kommen, daß der übertriebenen Aufschuldigung der Mäße doch ein großer Theil Wahrheit und Berechtigung inne wohne. Die gedankenlose mechanische Ausführung täglich genohnter Arbeiten muß oft da als galante Absichtlichkeit erscheinen, wo man sich nicht ganz in das Denken des Andern zu versetzen vermag. Wie manche Hausfrau hörten wir nicht schon im Unmuth sagen: Es ist doch gerade, als ob mein Dienstmädchen mich mit dieser täglichen Vergeßlichkeit absichtlich ärgern wollte. Aber auch Dienstmädchen hörten wir sagen: „Sie thut's nur, um mich zu „fuzen“; jedesmal wenn ich zur Kirche will, hat sie noch ein wichtiges Geschäft für mich zu thun, daß ich zu spät bin oder sonst nicht gehen kann, und gestern, auf welchen Tag mir schon Monate vorher versprochen war, einmal heimgehen zu dürfen, schneidet sie sich extra in die Hand, daß ich dabei sein mußte.“ Gibt es doch sogar verständig sein wollende Mütter, die in hellen Zorn gerathen können über den Säugling, der „ganz expreß“, um sie zu ärgern, ein Bedürfnis befriedigt, wenn sie ihn zum Ausgehen frisch angezogen habe. Doch Späß bei Seite. Wenn Sie mit Dienstboten arbeiten müssen, deren Hauptfehler die Gedankenlosigkeit ist, so nageln Sie die täglich vorgesetzte geübten „Schwächen“ in kurzen, bündigen Sätzen schriftlich an die Wand und setzen Sie für den verschulden Fall eine Buße fest, die im umgekehrten Falle zur Belohnung wird. Mit Ruhe und Konsequenz dieserseits ist schon Vieles ausgerichtet worden. Den größten Fehler begeht der Gebildete, Denkende selbst, indem er den Gedankenlosen nach seinem Verstand beurtheilt und sich nicht in seinen konfusem oder schwachen Gedankengang hineinzuversetzen vermag.

Hr. P. J. in M. Ihre Ausführung hat uns köstlich amüßirt. Nachdem Sie bislang so viel schelten mußten, dürfen Sie nun auch ein wohlangebrachtes Lob nicht vergessen, das erhebt und spornt an.

Kritikus in Z. Gewiß Niemand wird die gemachten Fehler in Abrede stellen oder bemängeln wollen. Es nützt aber nichts, da die Värmtrumpete zu blasen, wo das ernste Bestreben herrscht, sich von schlimmen Einflüssen zu emanzipiren. Ist es nicht unendlich viel besser, in stiller Beharrlichkeit einen Fehler oder Mißgriff gut zu machen, als vornehm die Hände in den Schooß zu legen und gar

nichts zu thun? Lassen Sie den Frauen nur Zeit, sie werden den rechten Weg schon finden.

E. J. F. Leute, die viel reden, verrathen viel, die viel schweigen, errathen Mandes.

Gute Fürsprecherin in Bern. Was von Herzen kommt, das geht zum Herzen. Das ist die so viel verpönte soziale Frage, vor welche die Frau oft blüthig, ungehört gestellt wird. Mit brennenden Blicken und blutendem Herzen muß man zusehen und nach Abhilfe für Unrecht und Uebel sinnen, um einzusehen, daß wir ohnmächtig sind. Gewiß wollen wir als Sprachrohr dienen, denn der wunde Punkt schmerzt auch uns.

Hr. L. H. G. in B. Die Veröffentlichung Ihrer Antwort würde Sie in den Verdacht der Klammernmacherei bringen, was wir Ihnen ersparen wollen. Wir übermachen daher Ihren Brief der Fragestellerin auf privatem Wege. Gewiß sind Sie mit uns einverstanden.

Verehrerin der Frauen-Zeitung St. Gallen. Ihre Auffassung zeugt von viel Lebenserfahrung und daher tiefem Verständnis. Wir werden daher nicht anstehen, die Sache auch in diesem Lichte zu beleuchten. Besten Dank für Ihre Anregung.

Herren A. B., M. in L., Sch. Sch. & Co. in B. Die Frage wird ehestens zur Behandlung gelangen.

Hr. M. C. in T., Frau Marie B. in Z.-St. Mit Beantwortung privater Fragen, die noch mannsache Korrespondenzen erfordern, können wir uns in keinem Falle an eine gegebene Frist von wenigen Tagen binden lassen. Wir meinen, wer die Verhältnisse Anderer so wenig zu berücksichtigen versteht, dem ist nicht gut rathen. Wir dienen gewiß von Herzen gerne, aber annahenden Herrschaften gegenüber fällt es uns schwerer. Wir müssen also um etwelche Geduld bitten.

H. E. in Zürich. Ihre Cigarrenspitzen- und Briefmarken-Sendung, welche wir beizus danken, haben wir sogleich der hiesigen Sammelstelle zu gemeinnütziger Verwendung übergeben.

Verlag der Schweizer Frauen-Zeitung.

Graphologischer Briefkasten

Nr. 833. — Freie Schweizerin am Seegesade. Junger Charakter, unerfahren und nicht auf der Höhe seiner Entwicklungsfähigkeit angelangter Verstand. Streben nach Eleganz und Zierlichkeit, oft in etwas geschmackloser Weise; Eitelkeit, Eigensinn, Gerechtigkeitsgefühl, Mittelstankheit, Weiblichkeit, Lebenswürdigkeit, Anstandsgefühl.

Nr. 834. — Vergeltmeinnicht. Selbstständig arbeitender Geist, leidenschaftliches Temperament, warmes Herz, das oft genug über den übrigens klaren Verstand siegt. Junger, unerfahrener Charakter; Offenheit, aber wenig Bestimmtheit des Willens.

Nr. 835. — „Gedicht.“ Guter Geschmack, Eleganz und Komfort liebend und wenig parfam. Geistreiche Zuspunkte, gute Bildung, Takt, Liebe zur Klarheit, Mäßigkeit. (Leider fehlt die Unterschrift.)

Die Publikation der graphologischen Analysen der bis jetzt eingelangten Schriftproben bedarf zu ihrer erledigung längerer Zeit. Wir müssen daher bitten, weitere Zusendungen sistiren zu wollen.

Doppeltbreite Damentuche bester Qualität. a 75 Cts. per Elle oder Fr. 1. 25 per Meter, sowie doppeltbreiten Tréfort anerkannt solidester Qualität à Fr. 1. — per Elle oder Fr. 1. 65 per Meter verjenden in beliebiger Meterzahl direkt an Private portofrei in's Haus **Lettinger & Co.,** Centralhof, Zürich. [761-5] P. S. Muster unserer reichhaltigen Collectionen umgehend franco, neueste Modebilder gratis.

Allein ächte, patentirte Reform-Baumwollkleidung von Dr. Lahmann. Die gesundheitszutraglichste Bekleidung, nach dem Ausspruch ärztlicher Autoritäten. Wegen ihrer bleibenden Durchlässigkeit die Körperausdünstung befördernd, erhöht die Reformwäsche die Hauttätigkeit, ohne den unangenehmen Reiz der Wolle zu verursachen und wie diese zu verwöhnen. Bequemer im Waschen, weit billiger und doch dauerhafter als die Prof. Jäger'sche Normalwäsche, sind die Reform-Unterleider ganz besonders auch den Herren **Militärs, Touristen** und Angehörigen bei **industriellen Establishementen oder Bahnen** zu empfehlen, sowie auch insbesondere für **Damen und Kinder** geeignet. Ausführliche Prospekte und genaue Preisverzeichnisse werden franco die **alleinige** Bezugsquelle der Schweiz für **ächte Reform-Unterleider und Reform-Wettwaren: S. Grubacher, Bahnhofstr. 35, Zürich.**

Farbige seidene Faille Française, Armûre, Surah, Satin merveilleux, Atfasse, Damaste, Rippe, Taffete etc., Fr. 2. 50 bis Fr. 15. 50 per Meter, verjendet in einzelnen Roben und Stücken das Seidenfabrik-Depôt **G. Henneberg, Zürich.** — Muster umgehend. [295-4]

Das ausgekochte Minderfleisch und seine Verwendung hat lange Zeit eine der peinlichsten Klagen gebildet, auf welche eine wirklich praktische Antwort nicht erfolgen konnte, so lange **Liebig's Fleisch-Extrakt** nicht am Markt war; denn was man auch mit dem feiner Kraft beauferten Fleisch vornimmt, welche Saucen oder Zubereitungsarten es auch schmachtlich machen sollen — ausgekochtes Minderfleisch bleibt eben, was es ist. Durch die Anwendung von Liebig's Fleisch-Extrakt, welches die etwa der Fleischbrühe fehlende Kraft ergänzt, wird neben einer ganz nennenswerthen Ersparniß zugleich eine vortheilhafte Suppe erzielt. Das Extrakt ermöglicht in der That, die Quantität frischen Fleisches zu vermindern, also den Genuß vom ausgekochtem Fleisch einzuzuführen oder bei Beibehaltung des bisher benutzten Quantum's frischen Fleisches letzteres nur so kurze Zeit kochen zu lassen, daß es noch Wohlgeschmack und Kraft genug besitzt, um als Braten auf den Tisch zu kommen.

Feine spanische Weine: Malaga, Sherry, Sanitäts-, Tisch- und Dessert-Weine, Madeira und Oporto werden in Krüben von 12 Flaschen an, ad Basel, zu billigsten Preisen: **Pfaltz, Hahn & Cie., Barcelona** u. **Basel,** Hoflieferanten S. M. der Königin-Regentin von Spanien. Direkter Import. Preisliste franco. [9]

Gesucht. 851] Eine treue, ordnungsliebende Person im Alter von 40—45 Jahren könnte Anstellung haben bei einer kleinen Familie. Kinder sind keine zu besorgen. Offerten befördert unter Ziffer 851 die Expedition dieses Blattes.

Zwei Töchter aus achtbarer Familie suchen Stellen zur **Erlernung der französischen Sprache.** Dieselben sind in den weiblichen Handarbeiten ziemlich bewandert. Lohn je nach Ueber-einkunft. Gefl. Offerten sub Chiffre H 847 befördert die Expedition d. Bl. [847]

Man sucht nach der franz. Schweiz eine treue, zuverlässige Magd, welche gut kochen kann und die Hausarbeiten gründlich versteht. Gute Zeugnisse erwünscht. — Offerten unter Chiffre M 8 840 an die Exp. d. Bl. [840]

Stelle-Gesuch. Eine achtbare Tochter, beider Sprachen mächtig, im Serviren bewandert, wünscht Stelle als **Saalkellnerin** in einem Hotel oder Gasthof. Schriftliche Offerten unter Chiffre **Hc 3114 Q** befördern **Haasenstein & Vogler, Basel.** [841]

Die **Schweizer Frauen-Zeitung** in St. Gallen Organ für die Interessen der Frauenwelt ist in allen Kreisen und Gegenden des In- und Auslandes stark verbreitet. **Für Stellessuchende und Arbeitgeber** (betreffend tüchtiges weibliches Personal in Hôtels, Geschäfte, Privathäuser etc.) bildet sie das geeignetste und wirksamste Publikationsmittel. [5694] **Insertionspreis: 20 Cts. per Petitzeile. — Abonnement: 60 Cts. monatlich.**

Eine alleinstehende Dame wünscht **Vertrauensstelle** in einer kleinen Familie. Honorar nebensächlich. Gefl. Offerten sub Chiffre C H 849 befördert die Expedition d. Bl. [849]

Gesucht: [848] In eine honnete Familie ein tüchtiges, zuverlässiges Dienstmädchen, das auch mit Kindern umzugehen weiß. Adresse zu erfragen bei der Exp. d. Bl. **Eine junge Tochter** aus achtbarer Familie wünscht Stelle als **Kinder- oder Zimmermädchen.** Eintritt könnte sofort geschehen. — Gefl. Offerten sub Chiffre M J 850 bef. d. Exp. d. Bl. [850]

Deux jeunes demoiselles désirant apprendre le français, seraient **reçues à prix modéré** dans une **bonne famille près Vevey.** Bonnes leçons, soins maternels. Références de 1^{er} ordre. Adresser offres sous Chiffres **H 3253 M** à **MM. Haasenstein & Vogler, Montreux.** [846]

Eine junge Tochter, die die **Weissnäheri** und zugleich die **französische Sprache** erlernen möchte, oder eine junge Tochter, die die **besseren Schulen von Neuenburg** zu besuchen wünscht, finden gute Aufnahme unter günstigen Bedingungen bei **Madame Barbier, maitresse lingère, Neuchâtel.** [854]

Töchterpensionat **Debie-Juillerat in Rolle,** Genfersee. Prosp. u. Referenzen zu Diensten. (H 905 L)

Bestes Mittel gegen feuchte und kalte Betten und den hierdurch erzeugten **Rheumatismus** sind unwiderruflich die **reinwollenen Normal-Schlafsäcke** [842] lang breit lang breit lang breit cm. 80 45 100 50 120 60 à Fr. 3. 80 5. 20 6. 40 von der

Tricofabrik St. Goar-Zeänder, Basel.

Internationales Töchterinstitut Lugano (Italienische Schweiz). Unterricht in den modernen Sprachen, Naturwissenschaften und allen andern Schulfächern. Ausbildung in Hauswirthschaft und Kindererziehung nach den Grundsätzen Fröbel's und Pestalozzi's. Gesunde, schöne Lage des Hauses, zweckentsprechende Einrichtung. Für Prospekte wende man sich an die Direktion. **Referenzen:** Herr Dr. Simon Kaiser, alt Nationalrath, Bern; Herr Pfarrer Bion, Zürich; Herr Dr. Zbinden, Lugano. [853]

Zu verkaufen.

883] In einer fruchtbaren Gegend am Bodensee wäre ein sehr schönes arrondirtes **Besitzthum** mit prächtigen Obst-, Gemüse- und Blumengarten, mit Scheune und zirka 4—5 Jucharten vom besten Wiesland, mit vielen Obstbäumen der besten Sorten bepflanzt, zu verkaufen. Das Wohnhaus ist mit laufendem Brunnen und Waschküche versehen, enthält 14 Zimmer, wovon 8 heizbar und eines mit Balkon mit schönster Aussicht auf den See und die Gebirgswelt. — Das Ganze ist auf's Comfortabelste eingerichtet und würde sich, weil nächst der Bahnstation gelegen, für jegliches Geschäft eignen. Von wem sagt die Expedition d. Bl.

Preise von Thee

feinster Qualität und neuester Ernte von **Carl Osswald in Winterthur.**
Ceylon in Original-Packung:
 1 Paquet von 2 engl. Pfd. (906 Gr.) Fr. 7.—
 1 „ „ 1 „ (453 Gr.) „ 3.50
 1 „ „ 1/2 „ (113 Gr.) „ 1.20
Chinesischer, Kongou oder Souehong:
 per 1/2 Kilogramm Fr. 4. 25
 Franco gegen Nachnahme. Wiederverkäufer und Abnehmer von mindestens 10 Pfund erhalten Rabatt. [800]



Versendet portofrei nicht unter 9 Pfd. gegen Nachnahme:
 Neue Bettfedern 1/2 Ko. à Fr. —. 60
 Bessere Bettfedern „ „ —. 80
 Gute Entenfedern „ „ 1. 25
 Flaumige Entenfedern „ „ 1. 60
 Halbflaum „ „ 1. 85
 Sehr feine fl. Federn „ „ 2. 20
 Flaum „ „ 3. —
 u. s. f. Lager fortwährend in 25 Qualitäten. Umtausch gestattet.
Eigene Reinigungs-Anstalt.
 Reinigungs-Dämpf- und Dörrmaschinen neuesten Systems.
Auf Verlangen Muster sofort. [76]

Stiele Candide

haben sich nach Zurechtfinden und Wirklichkeitsnachweis, durch einfache Stimmittel leicht gelehrt. Es sollte daher kein Kranken, gleichviel an welcher Krankheit er darnieder liegt, verweigern, sich das Stiele Candide durch die Stimmittel in St. Gallen zu verschaffen. Man findet es in jeder Apotheke und bei jeder Buchhandlung ohne Kosten.

Schrader'sches Pflaster (Indian-Pflaster)

altberühmtes, bewährtes Heilpflaster.
Nr. 1. Vorzüglich bei bösrartigen Knochen- und Fussgeschwüren, krebsartigen Leiden etc. — **Nr. 2.** Heilt sicher nassee und trockene Flechten, bösrartige Hautausschläge, Gicht, Rheuma etc. — **Nr. 3.** Seit Jahren erprobt gegen Salzfuss, offene Füsse und nassende Wunden aller Art.
J. Schrader, Feuerbach, Fr. 3. 75.
 Broschüre direkt und in allen Depots gratis und franko. [121]
Generaldep.: Apoth. **Hartmann in Steckborn.**
 In **St. Gallen** in sämtl. Apotheken, sowie den meisten Apotheken der Schweiz.

Piano!!!

Besonderer Verhältnisse wegen wird ein neues ausgezeichnetes **Piano** bedeutend unter dem Fabrikpreise verkauft. **Garantie fünf Jahre.** Auskunft erteilt die Expedition d. Bl. [813]

Walliser-Trauben

prämirt: [771]
Lausanne 1885 — Neuenburg 1887
 das Kistchen von brutto 5 Kilos
franco zu Fr. 4. 50
 versendet
R. Julier, Weinbergbesitzer
 in **Sitten,**
 ältester Traubenversender im Wallis.

Walliser Trauben

per Kistchen von 5 Kilos franko gegen Nachnahme à Fr. 4. 50. [738]
Bonvin Pierre, Sitten.

L'Echo littéraire.

778] Sorgfält. Auswahl aus der neuern franz. Litter. mit deutschen Noten. Jährl. 24 Nrn. Fr. 4. Probe-Nr. gratis vom Herausgeber **A. Reitzel, prof., Lausanne.**

Goldener Hausbuch

In allen Buchhandlungen zu haben:
 für Stadt und Land. Praktischer Rathgeber in Küche, Haus, Hof und Garten, nebst einem Anhang, enthaltend: Gesundheitspflege. Das billigste und nützlichste Geschenk für jede Hausfrau, sowie für jeden Hausherrn. Unter Mitwirkung einer tüchtigen Hausfrau zusammengestellt von Fritz Burdins. 8^o Elegant broch. Preis Fr. 1. 80 Cts. [839]
J. Heuberger's Verlag in Bern.

Sorgsamen Müttern werden für zahn. Kinder die **Schrader'schen Zahn-Halsbänder** als vorzüglichstes Erleichterungs-Mittel bestens empfohlen. Stück Fr. 1. 25. [132]

Handschuhe (eine Partie fleckige billig) 799] empfiehlt **G. Baumann a. Tyrol, Neugasse 30, St. Gallen.**

Lehr-Institut für Damenschneiderei von **Schwester Michewitsch in Zürich, Pfalzgasse 3** (Lindenhof). Kurs, inkl. Zuschneiden, 3 Monate; Lehrgeld 25 Fr., oder bei Anfertigung eigener Garderobe 50 Fr. Zuschneidekurs allein 3 Wochen; Lehrgeld 20 Fr. — **Costümes etc.** verfertigen wir billigst. — Für Auswärts genügt gut-sitzende Taille. — Prospekte gratis. [47]

Zuppinger'sche Kinder-Heilanstalt

zum „Sonnenhügel“ in **Speicher** (Appenzell A.-Rh.)
 — Prospekte gratis. — Beste Referenzen. — [626]

Kochschule von Frau Engelberger-Meyer oberer Hirschengraben 3 — Zürich.

852] Hiemit zeige ich den geehrten Damen ergebenst an, dass der **39. Kurs** am **11. November d. J.** beginnt. Es empfiehlt sich bestens **Frau Engelberger-Meyer.** (O F 3475)

Dennler's Eisenbitter

seit 25 Jahren angewandtes, ärztlich approbirtes Stahlmittel zu wirksamer Bekämpfung der **Blutarmuth** und der damit zusammenhängenden **Bleichsucht, Nerven- und Verdauungsschwäche**, sowie **Abschwächung** überhaupt. Hebt auch in direkter Weise die Kräfte bei Genesenden, schwächlichen Frauen und Kindern, Altersschwachen u. s. w. **Interlaken & Zürich.** **Aug. F. Dennler, Apotheker.**
 Zu haben in allen Apotheken. — Preis Fr. 2. — per Originalflasche. Man verlange ausdrücklich: **Dennler's Eisenbitter.** [248]

Tamar Indien

Apoth. Kanoldt's

Aerztl. warm empfohl., unschädlich, rein pflanzl., sicheres u. schmerzlos wirkendes **Confiture laxative** von angenehmem erfrisch. Geschmack, ohne jedwede nachtheil. Nebenwirkung. Allein echt. **Appetitlich. — Wirksam.**

Für Kinder genügt 1/4 — 1/2 für Erwachsene 1/2 — 1 **Tam.-Confiture.** Schachtel à 1 Fr. 10 Ct., einzeln für 15 — 20 Ct. nur in Apotheken. Haupt-Depôt: Apoth. **C. Fingerhuth, Neumünster-Zürich.**

Seit Jahren in Kliniken u. grösser. Heil-Anstalten gegen **Verstopfung, Blutandrang, Vollblütigkeit, Hämorrhoiden, Migräne etc.** fortlaufend in Anwendung.

Bruchbänder

bester Konstruktion, in allen Formen und Grössen werden auch auf briefliche Bestellung, jedem einzelnen Falle entsprechend, geliefert. Broschüre: Die **Unterleibsbrüche** und ihre **Heilung** gratis. **Professor Kargaon** aus **Novi bei Fiume** (Oesterreich) schreibt uns: „Die Bandage ist ein Meisterstück und zu meiner Zufriedenheit ausgefallen. Dieselbe sitzt ausgezeichnet, macht mir keine Beschwerden und hält den Bruch, trotz seiner Grösse, vollkommen zurück. Ich bin Ihnen um so mehr verpflichtet, da ich früher nie ein Band erhalten konnte, welches eine Zurückhaltung bewirkte!“ Man adressire: An die **Heilanstalt für Bruchleiden in Glarus.** (H 1753 Z) [402]

◉ Eine kleine Schrift über den ◉ **Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen** versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau **Carolina Fischer,** 3 Boulevard de Plainpalais, Genf. [287]



GRÖSSTE MODEMAGAZIN

Printemps

Man verlange den illustrierten Catalog, in deutscher Sprache, enthaltend **580 neue Modekupper** für die **Sommer-Saison.** Die Zusendung erfolgt gratis auf frankirtes Anfragen an

JULES JALUZOT & Co
 PARIS

Muster der grossartigen Sortimente des **Printemps** ebenfalls gratis. Um genaue Angabe der gewünschten Sorten wird gebeten. **Speditionen nach allen Welttheilen.** Porto- u. zollfreie Versandt-Bedingungen aus den Catalogen ersichtlich.

Dolmetscher, in allen Sprachen, sind zur Verfügung aller Besucher der Magazine.

Ein Fingerzeig.

823] Dem Kranken und Hilfesuchenden wird es oft recht schwer, den richtigen Weg zur Heilung zu finden, namentlich im geliebten Schweizerland, wo die Zeitungen von Annoncen dieser Art überfüllt sind. Der Zweck dieser Zeilen soll der sein, durch eigene Erfahrung Etwas zu loben und zu empfehlen, welches es in vollem Masse verdient. Schreiber dieses sah Herrn Rudolf Wetach, Heizer in Thun, nach jahrelangem Leiden des Magens endlich wieder genesen. Ebenso erging es Frau Demuth in Schönenwerd bei Aarau. Ferner ward Herrn J. Giesling's Sohn in Matten bei Interlaken von schwerem Verdauungsleiden, das ihn dem Tode nahe brachte, noch rechtzeitig befreit. Ganz besonders glücklich aber schätzt sich Herr Gottlieb Leuenberger in Leiniswil bei Klein-Dietwil, sein 20 Jahre währendes Magenleiden gehoben zu sehen. Auch Jakob Leutwiler in Steffisburg bei Thun kann Gott nicht genug loben, endlich Erlösung von 13jährigem Magenkatarrh gefunden zu haben. Herr J. Koch bei der Gotthardbahn in Luzern litt 8 Jahre und sah das peinlichste aller Leiden, den Magenkatarrh, schwinden. Doch Herr Moser, weiland Lehrer in Besenbüren (Kt. Aargau), sagt wörtlich: „Der göttlichen Vorsehung sei Lob und Dank für meine schnelle und radikale Heilung von meinem so schmerzhaften Magenleiden. Möge solche Hilfe stets bestehen und so nach und nach in jedem Erdstrich, in jedem Palast und in jeder Hütte, wo immerhin Verdauungskranke sind, Aufnahme finden.“

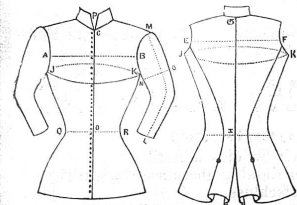
Sind noch weitere Zeugnisse nötig? Es könnte wohl eine viel grössere Anzahl Geheilte genannt werden, doch wozu? Der Hoffnungslose und nochmals Vertrauende mag sich per Postkarte als Leidender melden, alles Nähere wird kostenlos mitgetheilt. Briefe werden erbeten durch die **Annoncen-Expedition Adolf Steiner in Hamburg** unter Chiffre „J. J. Friedrich“.

**Vernickeln
Versilbern
Vergolden**

besorgt prompt und billigst auch bei den grössten Aufträgen

die galvanoplastische Anstalt von
Th. Leopold, Opt. und Mech.,
791] Börsenplatz, St. Gallen.

Man beliebe bei Bestellungen von
Tricot-Tailen
nächsteh. Masse genau auszufüllen:



- A B Brustbreite,
- C D Tailllänge vornen,
- E F Rückenbreite,
- G K Rückenlänge,
- J K J Brustumfang, [542
- L M Aermellänge,
- N O Armweite,
- P Kragenweite,
- Q R Taillumfang.

Tricot-Resten werden beigelegt.
Reichhaltige Muster-Collection von
Tricot-Stoffen in glatt und gestreift, eigener Fabrikation. Grosse Auswahl in **Kinder-Kleidern**. Prompte Bedienung. Fabrikpreise.
St. Goar-Zéender
Tricot-Fabrik Basel.

Wecker-Uhren,

vom billigsten, gewöhnlichen Messing-Wecker bis zu den elegantesten Stell- und Hänge-Weckern versendet gegen 828] Nachnahme mit Garantie
Th. Stierlin, Uhrmacher, Rorschach.
Versandt-Catalog gratis und franco.

CHOCOLAT
in Tafeln und in Pulver
SPRÜNGLI
leicht löslicher reiner
CACAO

ZÜRICH. [553
Von Kennern bevorzugte Marke.
Garantirt rein bei mässigsten Preisen.



Bettfedern-Reinigungs-Geschäft
613] in Thal (St. Gallen)
versendet in anerkannt unübertrefflicher Reinheit solide Bettfedern, per 1/2 Kilo à Fr. 1. 50, 1. 80, 2. 20, 2. 50, 2. 80, 3. —, 3. 30, 3. 60, 3. 80, 4. 20, 4. 60, 5. —; Ordinaire à Fr. —, 70, 1. —, 1. 20; Daunon à Fr. 4., sehr feine à Fr. 5, 6, 7, 8; Halbdaunen à Fr. 2. —, 2. 30, 2. 50.

500 Mark in Gold,
wenn Crème Grolsch nicht alle Hautunreinigkeiten, als Sommerprossen, Febersiede, Sonnenbrand, Miteiler, Najeuräte etc. beiztigt u. den Teint bis t. Alter blenend weiss und jugendlich frisch erhält. Keine Schminke! Preis Frs. 1.50. Opt. Dep. A. Büttnet. Fr. 15. Basel.

Das Neueste in Handarbeiten
angefangen, vorgezeichnet oder fertig:

Kissen, Stühle, Bodenteppiche, Banden, Decken in allen Grössen, Tischläufer, Milieux de table, Servietten, Handtücher, Pantoffeln, die verschiedensten Wandtaschen, Zeitungshalter, Plaids und Schirmhüllen etc.
Ferner: Feine Korbwaren, garnirt und ungarirt, Holzschnitzereien, Portefeuilles und Cigarrenetuis und eine Menge Phantasie-Gegenstände, für Stickereien eingerichtet.
Grösstes Lager in Wolle, Seide, Goldgespinnsten, Canevas, Peluche und Seidenstoffen, Passementerien, Chenillen etc.

Material für Rahmenarbeiten.
Neueste Dessins. Billigste Preise.
Man verlange Kataloge und Einsichtsendungen.
844] (O F 3412) **E. Coradi-Stahl, Aarau.**

Niemand versäume es, bei Bedarf unsere Muster-Collection zu verlangen; dieselbe wird franco zugesandt und enthält eine prachtvolle Auswahl einfacher bis feinsten Stoffe für Damenkleider und Regenmäntel, sowie Herren- und Knabenkleiderstoffe. Preis per Meter oder Elle sehr billig. Versandt franco. Modelbilder gratis. Grosse Confections-Magazine **Wormann Söhne, Basel.** [792

Müller's Kokosnussbutter

wird von ersten Aerzten und Chemikern rühmlichst empfohlen und ist in zahlreichen Familien und Anstalten eingeführt. Viele Atteste und Empfehlungen liegen vor. — Die Conservenfabrik in Frauenfeld schreibt u. a.: „Wir möchten hiemit Jedermann empfehlen, wenigstens einen Versuch zu machen, und wir sind überzeugt, dass sich Müller's Kokosnussbutter bald bei uns einbürgern wird.“ — Sprüngli & Sohn in Zürich bemerken: „Wir erklären gerne, dass wir Müller's Kokosnussbutter erprobt und als in jeder Beziehung gut befunden haben.“ — Herr Fischer, Bäcker in Basel, theilt mit: „Müller's Kokosnussbutter eignet sich punkto Fettgehalt und feinem Geschmack vorzüglich zu Backwerk und für die Küche.“ — **Preis per Pfund à Fr. 1.**

Feinstes Kochfett von reinem Geschmack wie Butter, per 4-Pfund-Büchse à Fr. 4.
Zu geneigter Abnahme empfiehlt sich bestens
785] **F. Henne, Schmidgasse 10, St. Gallen.**

Mit 6 Ehrendiplomen und 10 goldenen und silbernen Medaillen ist in den letzten drei Jahren der

Echte Eisencognac Golliez

prämirt worden.
Sein 15jähriger Erfolg in der Schweiz und dem Auslande ist der beste Beweis für seine unbestreitbare Wirksamkeit gegen **Appetitlosigkeit, Bleichsucht, Blutarmuth, Magenkrämpfe**, Müdigkeit, schwere Verdauung, Schwächezustände, Uebelkeit, Migräne etc. [18
Ausgezeichnetes Stärkungs- und Wiederherstellungsmittel, allen schwächlichen und an Frost leidenden Personen bestens zu empfehlen.
Man weise alle Nachahmungen zurück, deren Wirkung unbekannt ist und verlange ausdrücklich den allein echten **Eisencognac Golliez**, Marke der **zwei Palmen**. Flacons à Fr. 2. 50 und Fr. 5. —
Hauptdepôt: Apotheke Golliez in Murten.

Brooke's Putzseife sollte in keiner Haushaltung mehr fehlen, ist das beste Mittel, um Rost, Schmutz, Flecken, Anlaufen zu entfernen, reinigt alle Küchengeräthe, macht Messing, Kupfer, Bestecke, Waffen etc. spiegelblank. — Zu haben in allen bessern Droguen- und Spezeriehandlungen. — Preis 25 Cts. [22
En gros: **Robert Wirz, Gartenstr. 66, Basel.**
(H 4208 Q)

ZAHN-ELIXIR, PULVER UND ZAHNPASTA
DER
RR. PP. BENEDICTINER
DER ABTEI VON SOULAC
(Frankreich)
Dom MAGUELONNE, Prior
2 goldne Medaillen: Brüssel 1880 — London 1884
DIE HÖCHSTEN AUSZEICHNUNGEN
BREMEN 1873 Durch den Prior im Jahre im Jahre Pierre BOUISSEAU
Der taesliche Gebrauch des Zahn-Elixirs der RR. PP. Benedictiner, in der Dosis von einigen Tropfen im Glase Wasser verhindert und heilt das Hohlwerden der Zaehne, welchen er weissen Glanz und Festigkeit verleiht und dabei das Zahnfleisch stärkt und gesund erhält.
Wir leisten also unseren Le-ern einen thatsächlichen Dienst indem wir sie auf diese alle und praktische Praeparation aufmerksam machen, welche das beste Heilmittel und der einzige Schutz für und gegen Zahnleiden sind.
Basel gegründet 1807 06 & 108, rue Croix-le-Segney
General-Agent: **SEGUIN BORDEAUX**
Zu haben in allen guten Parfümeriegeschäften, Apotheken und Droguenhandlungen.

Bleeh- und Capblumenkränze
(Novität für Allerheiligen).
Achte haltbare Palmzweige
Brautkränze und -Schleier 845] Modernste
Makart- und Gräserbouquets
Zimmerdekorationen.
Fein arrangirte **Jardinièren**
Künstliche Pflanzen empfiehlt
Julie Engler-Tagmann,
Blumen- und Trauermagazin,
Nengasse 26, St. Gallen.

Die diesjährigen Neuheiten meiner Fabrikate in [783
Kinderhandarbeiten,
Hörbels echten Spielgaben,
Kinderbeschäftigungen etc.
bieten reiche Auswahl praktischer Artikel zu billigsten Preisen.
— Cataloge gratis und franco. —
Ansichts-Sendungen bereitwilligst.
Winterthur. **Carl Käthner.**

Wahlers
Unter-Steinbautafeln
sind und bleiben das beste und billigste Geschenk für Kinder über drei Jahren. Das billige Spielzeug, weil deren farbige Steine fast unverwundlich sind, so dass die Kinder jahrelang damit spielen können. Jeder echte Steinbautafel enthält prachtvollste Vorlagehefte und kann später durch einen Ergänzungsheft regelrecht vergrößert werden. Preis: Frs. 1.—, 1.50, 1.75, 2.25 und höher. Man bitte sich vor minderwertigen Nachahmungen und nehme nur Marken mit Fabrikmarke „Unter“ an. Wer einen Steinbautafel zu kaufen beabsichtigt, der lese vorher das farbenprächtige Buch: „Des Kindes liebtes Spiel“, welches so interessant überredet:
J. Ad. Wahler & Cie., Olten.

Für 12 Fr. kaufe man die hübsche u. gute Wanduhr „Oeil de Boeuf“, 28 cm Durchmesser, mit Federzug, garantirt, 8 Tage geh.
Für 14 Fr. erhält man eine hübsche, runde Wanduhr, 30 Stunden gehend, mit Federzug, die Stunden und Halbstunden laut schlagend. Garantirte Qualität. Freie Verpackung. — Zu beziehen durch die Wanduhren-Magazine und Taschenuhren-Fabrik **W. Hummel fils** in **Chaux-de-fonds**, Nachfolger von **Dessaules & fils**. Franko-Zusendung des Katalogs. [235—7

Phönix-Pommade
für Haar- und Bartwuchs von **Professor H. E. Schneiderei.**
nach wissenschaftl. Erfahrungen und Beobachtungen aus besten Präparaten hergestellt, durch viele Autoritäten anerkannt, fördert unter Garantie bei Damen und Herren, ob alt oder jung, in kurzer Zeit einen üppigen, schönen Haarwuchs und schützt vor Schuppenbildung, Auszehen und Spalten der Haare, frühzeitigem Ergrauen, wie auch vor Kahlköpfigkeit etc. — Wer sich die natürliche Zierde eines schönen Haars bis in das späteste Alter erhalten will, gebrauche allein die **Phönix-Pommade**, welche sich durch feinen Geruch wie Billigkeit vor allen ähnlichen Fabrikaten auszeichnet.
Preis pro Büchse Fr. 1.25 und Fr. 2.50.
Titonus-Oel, natürlich, Locken zu erweichen.
Preis Fr. 1.75 per Flacon.
Wiederverkäufer hohen Rabatt. —
General-Depôt:
Eduard Wirz, 66 Gartenstrasse, Basel.

